

GWW LEADFORGE

GWW LEADFORGE
Messeanfragemanagement
für Google Chrome

Angebotsverwaltung in Ihrem Stammhaus (am Rechner mit Google Chrome)

Sie befinden sich nun wieder in der Verwaltung der Produktdatenbank. Hier finden Sie den Reiter „Anfragen“ - dort, wo Sie auch Ihre Artikelstammdaten erfasst haben.

Oben finden Sie Ihre Messen, bzw. Messetage. Wählen Sie den gewünschten Tag über das Dropdownmenü aus. Hier sehen Sie nun die hochgeladenen Angebote am jeweiligen Standort, sortiert nach Händlern. Über das kleine „Plus“ klappen Sie alle darunter befindlichen Einzelanfragen aus.

Diese sind zeitlich bzw. nach ID sortiert. Jede Zeile steht für die Anfrage eines Artikels.

Sie können eine Anfrage zur Bearbeitung über einen einfachen Doppelklick auf die Zeile öffnen.

Es erscheint der neue Dialog, der Ihnen auf einen Blick alle relevanten Daten liefert:

Anfrage-ID, Kunde, betreuender Händler, Produkt, Katalog- und Musterwunsch, sowie Status finden Sie im oberen Header.

Darunter direkt zentral die Notizen, eine Aufstellung bereits in Angebotsform, geordnet nach Staffelmengen und auf der rechten Seite die Bilder.

Die bis zu zwei vorgepflegten Bilder werden angezeigt, darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit noch ein Drittes hinzuzufügen, bzw. die ersteren auszutauschen.

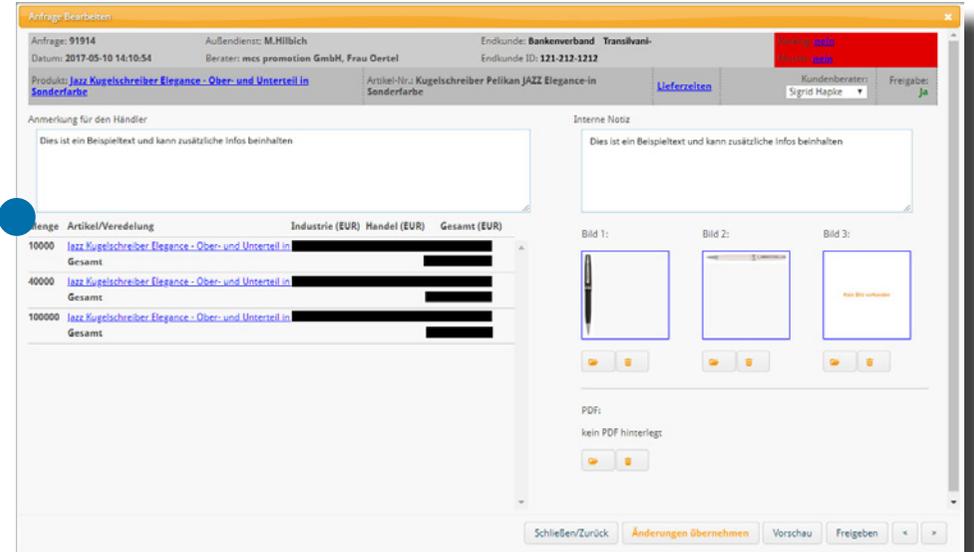
So sollten Sie auf einen Blick sehen, ob das Angebot korrekt ist. Möchten Sie noch einmal Daten ändern, klicken Sie auf die entsprechenden Bezeichnungen für den Artikel, die Werbeanbringung, bzw. die Grundkosten.

Der Gesamtbetrag wird dann automatisch errechnet.

Möchten Sie die Menge ändern, klicken Sie bitte auf das Produkt - die entsprechenden Mengen bei den Werbeanbringungen werden automatisch mitgeändert.

HINWEISE:

- 1) Einträge, die in einem weißen Feld hinterlegt sind, können frei bearbeitet und direkt überschrieben werden.
- 2) Alle Preise beruhen auf dem hinterlegten Rabatt für den jeweiligen Händler bzw. dem generell hinterlegten Handelspreis.
- 3) Auch Bilder können noch einmal komplett getauscht, gelöscht und ergänzt werden.



Das heißt im Idealfall – der Innendienst kontrolliert das Angebot noch einmal auf Vollständigkeit und Richtigkeit (z.B. entspricht die derzeitige Lieferzeit nicht der standardmäßig hinterlegten).

Wird etwas geändert, betätigen Sie am Ende bitte immer den Button „Änderung übernehmen“.

Ist das Angebot final bearbeitet, können Sie es mit dem gleichnamigen Button „Freigeben“ - d.h. der Händler hat hier nun ein offizielles Angebot vorliegen, mit dem er weiterarbeiten darf.

Um zum nächsten Angebot zu gelangen, brauchen Sie den Dialog nicht schliessen, sondern können über die Pfeiltasten bequem durch sämtliche Angebote vor und zurück blättern - **bei Änderungen nur zwischendurch „Änderungen übernehmen“ nicht vergessen!**

Sonderanfertigungen, die über das freie Textfeld vom Außendienst eingegeben wurden, können in Ruhe vom Innendienst kalkuliert und dann ebenfalls in das Dialogfeld eingegeben werden.

Prinzipiell gibt es zwei Möglichkeiten, mit den Anfragen zu verfahren:

1. Sie geben die Daten im System frei und schreiben kein externes Angebot.
2. Sie schreiben ein externes Angebot

Die erste Möglichkeit wurde oben bereits kurz umrissen. Sie können in der Übersicht alle bearbeiteten Zeilen markieren und über den gleichnamigen Button freigeben.

Die zweite Möglichkeit kommt dann zum Tragen, wenn Sie dem Handel auf externem Wege die Informationen zukommen lassen wollen oder müssen. In diesem Fall markieren sie wieder die gewünschten Zeilen und betätigen in der Übersicht den Button „Angebot folgt“. Die Zeilen werden daraufhin orange markiert und der Handel weiß, dass er alle notwendigen Infos auf anderem Wege, z.B. per Post, bekommt.

Um ein wenig aufzuräumen, finden Sie links den Button „Archivieren“. Markieren Sie bereits abgeschlossene Zeilen und betätigen den Button - die Zeilen werden daraufhin ausgeblendet. Sie können dies auch wieder rückgängig machen, allerdings nur für alle bereits archivierten Zeilen.

Sonstige Funktionen

Export

Es stehen Ihnen je nach Gebrauch verschiedene Möglichkeiten des Exports zur Verfügung. Markieren Sie die gewünschten Zeilen und betätigen Sie den Button „Export“ - es öffnet sich ein Dialog und Sie können zwischen den folgenden Möglichkeiten wählen:

Datenblatt

Diese Funktion ist für den internen Gebrauch gedacht. Es werden alle relevanten Infos zu jeder Anfrage auf einem DIN A4 Blatt als PDF hinterlegt, inklusive Bildern. Der HANDEL hat ebenfalls eine Datenblattfunktion - diese entspricht Ihrer Darstellung. Wenn Sie also Ihre Teilnehmerdaten auf den aktuellen Stand bringen wollen – es kommen immer mal wieder vereinzelt Teilnehmer hinzu – es kommen immer mal wieder vereinzelt Teilnehmer hinzu, benötigen Sie nur kurz eine Internetverbindung und tippen auf den Button „Update Teilnehmer“.
Dies ist aber nicht zwingend notwendig - Sie können jederzeit mit Kundennummern arbeiten, die Ihr iPad nicht kennt, solange Sie diese richtig eingetragen haben.

Angebotsvorschau

Dies zeigt Ihr Daten als Angebotsvorschau für den Industriekunden, wie nur der Händler es erzeugen kann. So bekommen Sie einen Eindruck davon, wie Ihre DATEN in Angebotsform beim Industriekunden ankommen. Diese Funktion entspricht dem Vorschaubutton im Dialog „Ansehen/Bearbeiten“.

Musterpackliste:

Es wird ein PDF erzeugt, das sämtliche Muster- und Kataloganforderungen vorsortiert ausgibt. Diese Liste können Sie ausdrucken und abhaken. Dies erleichtert das Musterpacken ungemein.

Zurücksetzen

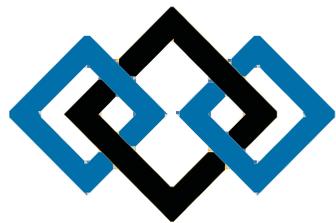
Möchten Sie den Ursprungszustand der Anfrage wieder herstellen? Dann markieren Sie die Zeile und klicken auf den Button.

Händler benachrichtigen:

Haben Sie Anfragen abschliessend bearbeitet und freigegeben, können Sie dem entsprechenden Händler eine automatisierte Nachricht zukommen lassen, dass Sie Angebote freigegeben haben. Es reicht, dazu eine beliebige Zeile zu markieren und den Button „Händler benachrichtigen“ zu betätigen.

Archivieren

Sie haben viele Angebote bereits vollständig bearbeitet und wollen mehr Übersicht? Mit der Archivieren-Funktion, blenden Sie markierte Anfragen einfach aus. Mit der „Wiederherstellen“-Funktion, werden sämtliche Angebote wieder eingeblendet.



GWW LEADFORGE

Credits:

Idee: Ralf Samuel, Michael Wenzel
Architektur & Konzeption: Michael Wenzel
Programmierung & Screendesign: Tim Dymowski